

zeigt im Umriss und der symmetrischen Anordnung der Septalstreifen die allerwesentlichsten Merkmale der wichtigen Gattung. Da die von MANSUY gegebene Photographie ¹⁾ zu undeutlich ist, habe ich die Septallinien verstärkt und mich durch sorgfältigen Vergleich von der generischen Identität überzeugt. Es gibt allerdings im Obersilur und Unterdevon eine mit *Calceola sandalina* verwandte Gattung *Rhizophyllum*; doch sind die Kelche der hierher gehörigen Arten sehr viel gerundeter und weniger breit, sodass eine Verwechslung nicht möglich ist. Die abgebildete Deckelklappe von Ngan-son ist besonders breit, gehört also einem älteren vollkommen ausgewachsenen Exemplar an. Die für den artikulierenden Zahn der Becherklappe bestimmten Grube ist deutlich ausgeprägt. Das Hauptseptum ist wie bei allen älteren Exemplaren etwas weniger deutlich entwickelt. Nach Allem kann kein Zweifel darüber bestehen, dass in Indochina wie in Deutschland *Calceola sandalina* und *Spirifer speciosus* — wenn auch in verschiedenen Schichten vorkommen.

Es folgt die Beschreibung einiger Arten:

Combophyllum Brancai n. sp.

Taf. 10, Fig. 4a—4c.

Die Gattung ist durch Flachheit des Kelches und eine einzige deutliche Septalfurche ausgezeichnet und findet sich ausschliesslich im Devon ²⁾. Die in zwei gut erhaltenen Ausgüssen vorliegende neue Art unterscheidet sich von den beiden in Westeuropa (Bretagne und Provinz Leon) vorkommenden Arten durch sehr viel bedeutendere Grösse, entsprechend grössere Zahl und besonders deutliche Fiederstelligkeit der Septa.

Die europäischen Arten sind recht selten und werden z. B. ausser bei M. EDWARDS und F. ROEMER nur noch von BARROIS aus dem oberen Unterdevon von Asturien erwähnt. Das Vorkommen in Tongking (Ban-khao) ist daher palaeontologisch interessant und wichtig für die Zurechnung der Schichten zum Devon — nicht zum Silur.

Limoptera Counilloni (MANSUY) FRECH

= *Pterinea Counilloni* MANSUY e. p.

Taf. 5, Fig. 6.

Pterinea Counilloni MANSUY, *Contribution à la carte géol. de l'Indochine*. Paléontologie, T. 11. f. 17 cet. ex.

Mit Vorbehalt hat MANSUY zwei an verschiedenen Fundorten vorkommende *Aviculiden* als *Pterinaea Counilloni* bestimmt. Nur eine davon gehört zu dieser Gattung. Die andere ist eine bezeichnende *Limoptera*. Zu *Limoptera* HALL. gehören bekanntlich zahnlose *Aviculiden* mit rückgebildetem Vorderohr, die im

¹⁾ *Contribution à la Carte Géologique de l'Indo-Chine*. Paléontologie T. 7.

²⁾ FERD. ROEMER, *Lethaea palaeozoica* I p. 372.